verband

www.netteverband.de

Organisation

Der Netteverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, er verrichtet seine Arbeit auf der Grundlage bundes- und landesrechtlicher Vorschriften verrichtet.

Mitglieder des Netteverbandes sind die im Verbandsgebiet liegenden Städte und Gemeinden sowie die Eigentümer von Grundstücken und Anlagen, welche die Unterhaltung der Gewässer erschweren oder von der Tätigkeit des Verbandes Vorteile haben.

Der Netteverband finanziert die Durchführung seiner Aufgaben im Wesentlichen aus Beiträgen der Mitglieder und teilweise aus Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen.

Organe des Netteverbandes sind der Verbandsausschuss und der Vorstand. An der Spitze des Vorstandes steht der Verbandsvorsteher. Das operative Geschäft obliegt dem Geschäftsführer.

Naturnahe Sohlrampe an der Nette unterhalb des Windmühlenbruchs.

NETTEVERBAND
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Hampoel 17
41334 Nettetal-Leuth
Telefon: 02157/874930
info@netteverband.de

Besuchen sie uns auch im Internet unter
www.netteverband.de

Bildnachweis: Netteverband, Bernd Rosenkranz

NETTEVERBAND
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Der Netteverband

Die Nette unterhalb der Krickenbecker Seen.

Der Netteverband

Der Netteverband unterhält die Oberflächengewässer im 165 km² großen Einzugsgebiet der Nette. Die Nette hat eine Länge von 28,3 km. Sie entspringt in Viersen-Dülken und mündet bei Wachtendonk in die Niers. Insgesamt beträgt die Länge aller vom Netteverband betreuten Gewässer ca. 200 km. Eine Besonderheit im Einzugsgebiet der Nette sind 12 Flachseen. Sie sind durch Torfabbau, zum Betrieb von Mühlen und zur Verteidigung des Schlosses Krickenbeck entstanden.

Gegründet wurde der Netteverband 1969 durch Zusammenschluss von mehreren kleineren Verbänden. Hiermit wurde das Einzugsgebiet der Nette erstmals einem wasserwirtschaftlichen Akteur zugeordnet. Nachdem die Geschäftsführung zuerst vom damaligen Kreis Kempen-Krefeld wahrgenommen wurde, hat der Verband seit 1983 eine eigene Geschäftsstelle mit einem Baubetriebshof in Nettetal-Leuth.

Die Geschäftsstelle des Netteverbandes.

Aufgaben

Schwerpunkte der Verbandsarbeit sind die Gewässerunterhaltung, der naturnahe Ausbau der Gewässer, der Hochwasserschutz sowie die Restaurierung der Netteseen.

Mit der Umsetzung Europäischer Richtlinien (EG-Wasserrahmenrichtlinie, Hochwasserrisikomanagementrichtlinie) sind die Anforderungen an den Gewässer- und Hochwasserschutz gestiegen. Der Netteverband trägt mit seiner Arbeit wesentlich zur Erfüllung dieser Anforderungen bei.

Unter **Gewässerunterhaltung** versteht man die Pflege und Entwicklung der Gewässer. Hierzu gehören z.B. das Mähen und Krauten von Gewässersohlen und Uferböschungen sowie die Pflege von Ufergehölzen.

Naturnaher Gewässerausbau an der Nette nördlich von Grefrath.

Im Rahmen des **Hochwasserschutzes** betreibt der Netteverband auch wasserwirtschaftliche Anlagen wie z.B. Hochwasserrückhaltebecken (Bild), Stauanlagen oder Pegel.

Unter **Seerestaurierung** sind u.a. Maßnahmen zur Verbesserung des ökologischen Zustands von und in Seen zu verstehen. Von besonderer Bedeutung ist die Erhaltung der Hochwasserrückhaltefunktion der Seen, z.B. durch Entschlammung.